

Inside Daily News



Neben dem Gesundheitszentrum, einem Parkhaus und Hotel entstehen auf dem Areal der Kronenwiese aktuell Wohnungen. Das Bild wurde aus dem 4. Stockwerk des Helios-Gebäudes aufgenommen

Offenburg

Ehrensache für einen Ehrenbürger

Wenn Hubert Burda sein Offenburg besucht, steht neben vielfältigen Terminen am Burda-Standort auch immer eine Besichtigung der derzeitigen Hotspots der Stadtentwicklung auf der Agenda. Der Unternehmenssitz in der badischen Heimat des Verlegers verändert sich momentan rasant. Hier nach dem Rechten zu sehen ist für den Ehrenbürger eine Ehrensache. So widmete Hubert Burda seine Zeit diese Woche zum einen der Zukunft des Unternehmens mit der Ausbildung der eigenen Nachwuchsfachkräfte bei dem traditionellen Azubi-Workshop, den er besuchte, sowie bei einer Stippvisite im Medienpark bei den Geschäftsführern und Chefredakteuren von BurdaLife und BurdaHome, mit denen er über deren aktuelle und zukünftige Projekte sprach.

Stadtentwicklung im Blick

Zum anderen besichtigte er das Kronenwiesen-Areal, wo sich auf dem Gelände der alten Burda-Druckerei nach dem Bau eines neuen Gesundheitszentrums und Hotels nebst Parkhaus derzeit in großer Geschwindigkeit die weitere Wohnbebauung anschließt, um das neue Bild des



Kari Albermann und Verleger Hubert Burda im Café Armbruster im neuen Gesundheitszentrum auf der Kronenwiese

Biographie „Geschichten eines Lebens“ Kapitel 2), ein modernes Design-Hotel eröffnen. Und der alte Sparkassenbau in der Hauptstraße, dort wo auch auf dem ehemaligen Gelände der Metzgerei Burg die unternehmerischen Wurzeln der Burda-Familie, des Großvaters von Hubert Burda liegen, wird künftig einem modernen Einkaufszentrum weichen.

Wirtschaftliche Dynamik und hohe Lebensqualität

Stadteingangs rund um das denkmalgeschützte Helios-Gebäude von BurdaDirect in Bälde zu vervollständigen. In unmittelbarer Nähe schließt sich das weitere Sanierungsgebiet der Nordweststadt mit dem ehemaligen Spinnereigelände an, wo demnächst ebenfalls die Bagger anrollen werden für ein riesiges Neubaugebiet – entlang des Mühlbachs wurde bereits begonnen.

Neu weicht Alt an vielen Orten

Auch in der Innenstadt tut sich einiges. Ende September wird im ehemaligen Gefängnis in der Grabenallee, das auch schon Senator Franz Burda direkt nach dem Krieg unter französischer Besatzung wegen des Einsatzes für seine Mitarbeiter einige Tage unfreiwillig und zu Unrecht von innen gesehen hatte (nachzulesen in seiner

Im Osten hin zu Fessenbach, wo das Burda-Weingut mit dem Schlössle und seiner Galerie liegt, wächst das Neubaugebiet „Seidenfaden“. In direkter Nachbarschaft zum Elternhaus von Hubert Burda in der Schanzstrasse erstreckt sich bald die große Liegewiese des Freizeit-Kombi-Bades, das im Juli dieses Jahres eröffnet hat – nur einen Katzensprung von Medienpark & Co entfernt, lädt es ein, den einen oder anderen Feierabend mal ins kühle Nass zu köpfen. Auch hier machte sich Hubert Burda vor Ort ein Bild des Neubaus mit seiner modernen Architektur. „Es ist für mich bei jedem Besuch in meiner badischen Heimat eine Freude, zu sehen, wie großartig sich Offenburg entwickelt. Der Standort ist attraktiver denn je, wirtschaftlich hoch dynamisch mit einer fantastischen Lebensqualität“, so Burda.

Von Verena Bücher



Hubert Burda im neuen Freizeit-Kombi-Bad, das in direkter Nachbarschaft zum Elternhaus vom Verleger liegt

08.09.2017



© Copyright 2017